



Andreas Veits / Lukas R.A. Wilde / Klaus Sachs-Hombach (Hrsg.)

Einzelbild & Narrativität. Theorien, Zugänge, offene Fragen

2020, 208 S., Broschur, 213 x 142 mm, dt.

ISBN (Print)	978-3-86962-401-3	EUR(D) 30,00
ISBN (PDF)	978-3-86962-402-0	EUR(D) 25,99

Über dieses Buch: Ob in Zeitungen, Büchern, Comics, in Bewegtbildmedien oder im Internet: Der Informationsvermittlung durch Bilder und Bildmedien kommt in der Medienkultur der Gegenwart eine zentrale Bedeutung zu. Die Autor_innen des Bandes interessieren sich dabei für piktoriale Artefakte, die auf einen spezifischen Handlungsmoment fokussieren, welcher sich dennoch als ausschnittartige Darstellung einer möglichen Welt, einer ›Diegese‹, deuten ließe.

Ausgehend von zwei gemeinsamen Bildbeispielen – dem Grafito *Flower Bomber* (2000) des Streetart-Künstlers Banksy sowie dem Gemälde *Marriage A-la-Mode: 5, The Bagnio* (1743) des britischen Malers und Grafikers William Hogarth – evaluieren sechs Beiträge Annahmen zur Einzelbildnarrativität neu. Gemeinsam lassen sie sich als eine Art Werkzeugkasten verstehen, mit dem das narrative Potenzial von Einzelbildern genauer analysiert und reflektiert werden kann. Einzelbildnarrativität, so das Plädoyer, könnte damit auch ein genuines Forschungsfeld – oder doch zumindest einen möglichen Interessenschwerpunkt – unterschiedlichster bildwissenschaftlicher und narratologischer Ansätze ausmachen.

Weitere Informationen/Further Information:
<https://www.halem-verlag.de/einzelbild-narrativitaet/>



ANDREAS VEITS ist Medienwissenschaftler. Er forscht zu Fragen des transmedialen Erzählens sowie Aspekten einer digitalen Medienkultur im Internet. Veits war Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt »Ästhetische Prozesse und Aneignungspraktiken in interaktiven und pseudoauthentischen Webserien« an der Universität Hamburg.



LUKAS R.A. WILDE, Dr., ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medienwissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Comic- und Manga-Theorie sowie -Narratologie, Webcomics und Digitalisierung, Intermedialitätsforschung und Medientheorie sowie Diagrammatik.



KLAUS SACHS-HOMBACH, geb. 1957, ist seit 2011 Professor für Medienwissenschaft am Institut für Medienwissenschaft der Universität Tübingen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Bildtheorie, Kommunikationstheorie, Medientheorie, Zeichentheorie, Ästhetik, Kulturtheorie, Geschichte und Theorie der Psychologie und Kognitionswissenschaft.

Hiermit bestelle/n ich/wir die oben genannte Publikation:

Datum und Unterschrift

2. Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen widerrufen kann. Eine einfache schriftliche Mitteilung an den Verlag oder an die beauftragte Buchhandlung genügt. Das bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift.

Bestellen Sie direkt per
Fax 0221/92 58 29 29
 oder über unseren Online-Buchladen
 oder in Ihrer Buchhandlung

Vorname und Name

Straße

Land, PLZ und Ort

E-Mail

Bitte schicken Sie mir regelmäßig (4 x pro Jahr) Ihren kostenlosen E-Mail-Newsletter unter der o.g. Adresse zu.

Buchhandlung (Stempel):

Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung.